

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1895**

29.1.1895



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 29. Januar 1895.

I. Quartal. 15. Abonnements-Vorstellung.

# Antigone.

Tragödie des Sophokles; übersetzt von G. Wendt. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Regie: Herr Lange.

### Personen:

Kreon, König von Theben	Herr Mark.
Eurydike, seine Gemahlin	Frau Rachel-Bender.
Hämon, beider Sohn	Herr Höcker.
Ismene	Fräul. St Georges.
Antigone	Frau Pezet.
} Schwestern und Blutsverwandte Kreon's	
Tiresias, ein Seher	Herr Wassermann.
Ein Wächter	Herr Brehm.
Ein Bote	Herr Herz.
Ein Knabe	Fräulein Nock.
Diener des Königs	Herr Schilling.
Frauen der Königin	
Chorführer	Herr Nebe.
	Herr Cordts.
	Herr Heller.
	Herr Eilers.
	Herr Bösch u. A.
Chor der Ältesten von Theben	Herr Gerhäuser.
	Herr Rosenberq.
	Herr Guggenbühler
	Herr Arnold.

Der Schauplatz ist vor dem königlichen Palaste in Theben.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb neun Uhr.**  
**Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.**

### Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abth. 5 M. — $\mathcal{F}$	Balkon-Logen	I. Abth. 4 M. — $\mathcal{F}$	Logen III. Rang	I. Abth. 2 M. — $\mathcal{F}$
	II. " 4 M. — $\mathcal{F}$		II. " 3 M. 50 $\mathcal{F}$		II. " 1 M. 50 $\mathcal{F}$
Fremdenloge II. Rang	I. " 3 M. 50 $\mathcal{F}$	Barterre-Logen	I. " 3 M. — $\mathcal{F}$	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 $\mathcal{F}$
	II. " 3 M. — $\mathcal{F}$		II. " 2 M. 50 $\mathcal{F}$	Barterre-Stehplatz	1 M. 50 $\mathcal{F}$
Barterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 $\mathcal{F}$	Sperrstiege	I. " 3 M. — $\mathcal{F}$	III. Rang Seite	1 M. — $\mathcal{F}$
	II. " 3 M. — $\mathcal{F}$		II. " 2 M. 50 $\mathcal{F}$	IV. Rang Mitte	— M. 70 $\mathcal{F}$
Logen I. Rang	I. " 4 M. — $\mathcal{F}$	Logen II. Rang	I. " 2 M. 50 $\mathcal{F}$	IV. Rang Seite	— M. 50 $\mathcal{F}$
	II. " 3 M. 50 $\mathcal{F}$		II. " 2 M. — $\mathcal{F}$		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt.

**Vormerkungen** wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 30. Januar. Theater in Baden: 16. Abonnements-Vorstellung.

**Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück.** Lustspiel in fünf Akten von G. E. Lessing.

Donnerstag, den 31. Januar 1895, I. Quartal, 16. Abonnements-Vorstellung.

**Zampa, oder: Die Marmorbraut.** Romantische Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen von Karl Blum. Musik von Herold.